



NEWSLETTER Nr. 15 2018/19

vom 19.2.2019

Zweimal glatt verloren, aber Platz 7 gehalten

Es kam dann doch so, wie man es realistisch erwarten durfte: Gegen den **Paderborner SC**, der mit „voller deutscher Kapelle“, also mit **Simon Rösner** (PSA Nr.4) und **Raphael Kandra** (PSA Nr.15) antrat, gab es am Samstag die „Höchststrafe“ (0:4 Spiele mit 0:12 Sätzen). Einen Tag später trat das Team in der gleichen Besetzung beim **1.SC Diepholz** an und da lief es nur geringfügig besser: Die Diepholzer, immerhin mit 2 Ausländern angetreten, siegten mit 3:1 und sicherten sich somit den Klassenerhalt. Unsere Mannschaft konnte sich aber aufgrund der günstigen Ergebnisse der Konkurrenz noch auf dem 7.Platz halten und hat es nunmehr am letzten Doppelspieltag noch selbst in der Hand, mit 2 Siegen einer etwas unglücklich verlaufenden Saison noch einen versöhnlichen Abschluss zu beschieren.

Aber schauen wir zunächst einmal auf die Ereignisse des Wochenendes zurück. Hier traten die sportlichen Ereignisse zunächst einmal gegenüber der Dramatik in der unmittelbaren Nachbarschaft der Turnhalle in den Hintergrund: In der Nacht zum Samstag ereignete sich auf dem benachbarten Gelände der Abfallbeseitigung ein Großbrand, der eine samstägliche Vollsperrung der Strasse Bruchfeld zur Folge hatte. Also hatte jeder der Aktiven bereits einen mindestens 500m langen Fußmarsch als Aufwärmprogramm in den Knochen, bevor der erste Ball geschlagen war und zudem kostete diese unerwartete Begebenheit doch einige (Stamm-) Zuschauer, die, möglicherweise ortsunkundig, gar nicht erst den Weg zur Halle auf sich genommen hatten. Die Treuesten der Treuen sahen aber immerhin ein leidlich unterhaltsames Kräfteressen und als Höhepunkt ein durchaus intensives Aufwärmätzchen der beiden aktuell besten Squasher Deutschlands. Alles sehr entspannt und ohne den letzten Leistungsdruck:

Samstag: SCTN : Paderborner SC 0:4



Position 4:

Philipp Cladders : Tobias Weggen 9:11 9:11 1:11

Philipp verbuchte immerhin zwei Fast-Sätze gegen Tobias, ehe dieser im dritten Satz das Tempo merklich anzog und das längste Duell des Tages(!) für sich verbuchte.

Position 3:

Abdel Rahman Ghait : Lucas Wirths 7:11 5:11 1:11

Abdel führte rasch mit 4:2, was seinen Gegner dazu veranlasste, einen Gang höher zu schalten – das Ergebnis liest sich dann auch sehr eindeutig!

Position 1:

Jamal Al Barwani : Simon Rösner 2:11 4:11 2:11

Mit einem couragierten Match eroberte sich **Jamal** die Herzen der Zuschauer und verhinderte äußerst souverän den zuvor schon fast befürchteten dreifachen „Salto Nullo“ gegen den Weltranglistenvierten, der allerdings noch erkennbar Luft nach oben in seinem Spiel hatte

Position 2:

Uwe Peters : Raphael Kandra 4:11 2:11 3:11

Ähnlich wie Jamal erging es unserem Teamoldie **Uwe**, der gegen Raphael laufstark wie selten agierte und zur Freude der Zuschauer einige ehrlich erkämpfte Punkte zustande brachte. Aber auch in diesem Match hatte man den Eindruck, dass sein Gegner noch nicht am Limit agierte...

Fazit: Ein entspannter Nachmittag gegen einen entspannten Gegner vor entspannter Zuschauerkulisse verbunden mit der Einsicht: Auch mit (teuren) ausländischen Kräften wäre an diesem Tag kein Kraut gegen diesen übermächtigen Gegner gewachsen.



Das spielerische Highlight des Samstags: Ein Aufwärmsetz der beiden besten deutschen Squascher

Sonntag: 1.SC Diepholz : SCTN 3:1

Position 4:

Dustin Eickhoff : Philipp Cladders 3:0

Ganze 9 Punkte erspielte sich **Philipp** im Duell mit „Spezi“ Dustin – nach seinem couragierten Auftritt vom Vortag bot der Youngster diesmal nur eine matte Performance

Position 3:

Dennis Jensen : Abdel Rahman Ghait 0:3

Ganz anders hingegen **Abdel**, der mit seiner jugendlichen Wucht seinem mehr als doppelt so alten Gegenspieler deutlich die Grenzen aufzeigte und das einzige echte Erfolgserlebnis des Wochenendes erzielte – stark!

Position 1:

Mahesh Mangaonkar (IND) : Jamal Al Barwani 3:0

Jamal war am Wochenende sicher nicht zu beneiden, denn mit Simon Rösner und eben Mahesh Mangaonkar traf er auf zwei Gegner, die in der laufenden Saison zusammen 20:0 Siege aufweisen. Er hat stark dagegehalten und vollen Einsatz gezeigt – „Thanks a lot!“

Position 2:

Dylan Bennett (NED) : Uwe Peters :3:1

Uwe bot seinem niederländischen Kontrahenten drei Sätze lang tolle Gegenwehr gekrönt mit dem Gewinn des dritten Satzes – dann verliessen ihn die Kräfte, aber allein dieser Satzgewinn rechtfertigt seine Aufstellung an diesem Wochenende – „Chapeau“ für diese Leistung

Zum Schluß

In 5 (!!!) Wochen ist Saisonfinale. Wie schon erwähnt: 2 Siege gegen Hamburg2 und in Rheydt könnten eine sportlich durchwachsene Saison noch zu einem Happyend führen, aber theoretisch ist sogar noch ein Absturz auf den letzten Platz denkbar...ist aber sehr theoretisch!

Und unsere Ausländer? Die waren ja bekanntermaßen an diesem Wochenende allesamt verhindert und haben zumindest teilweise anderswo Leistungsnachweise erbracht:

Baptiste siegte bei den französischen Einzelmeisterschaften im kleinen Finale gegen Lucas Serme, während **Balazs** ein PSA-Turnier im weißrussischen (!) Minsk sogar gewinnen konnte! Im weitesten Sinne sind dies ja auch Erfolgserlebnisse für unseren SC Turnhalle Niederrhein – mal sehen, wen wir von den Jungs bei unserem Saisonfinale noch wiedersehen

Bis dahin eine gute Zeit!

Thomas Stiller
SC Turnhalle Niederrhein e.V.

Hier geht es zur aktuellen Tabelle:
www.squash-am-niederrhein.de/bundesliga-nord/

Weitere Informationen finden Sie hier:
www.squash-am-niederrhein.de/
www.facebook.com/SCTurnhalle/

Wir danken den Sponsoren für die freundliche Unterstützung.



Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

SC Turnhalle Niederrhein e.V.
Thomas Stiller
Bruchfeld 60
47809 Krefeld
Deutschland

0157 7277750

powered by
CleverReach